

Leitbild

Der kranke Mensch wird als Seele-Geist-Körper-Einheit betrachtet. Es erfolgt keine Laborwerte-Behandlung, isolierte Betrachtung von Organen oder Symptom-Unterdrückung.

Der Therapeut ist medizinisch rundum informiert, nicht nur zu Pflichtinhalten des Medizinstudiums.

Der Begründer der Homöopathie, Dr. Samuel Hahnemann aus Meißen, hatte formuliert:

Das Ziel der Heilung ist, dass der kranke Mensch soweit wiederhergestellt werden soll, dass er „uneingeschränkt dem höheren Zwecke seines Daseins dienen könne“.

Besondere Unterstützung erfährt die wichtigste Verbindung des Lebens – die von Mutter und Kind.

Ich biete Begleitung auch in schweren und schwersten Situationen: 80 % der als „unheilbar“ oder „austherapiert“ deklarierten Kranken können homöopathisch gebessert oder geheilt werden.

Die Verantwortung bleibt in jedem Moment beim Kranken.

Das römische Sprichwort hat seine Gültigkeit behalten:

Medicus curat, natura sanat. (Der Arzt behandelt, die Natur heilt.)